

Die Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden,

welche erst 9 Jahresgesellschaften zählt und ihren Mitgliedern aus Vorsicht Anfangs nur 3% Rente gewährt, zahlt laut ihrem neunten Rechenschaftsbericht den ältesten Personen unter ihren Mitgliedern für das Jahr 1850 s. Z. als Rente auf Einen Schein von 100 fl

7 fl 18 fl	aus der Jahresgesellschaft	1841.
6 = 24 = = =	=	1842.
6 = 16 = = =	=	1843.
9 = 2 1/2 = = =	=	1844.
8 = 3 = = =	=	1845.
7 = 2 1/2 = = =	=	1846.

im verwichenen Jahre empfangen ebendieselben:

5 fl 24 fl	aus	1841.
5 = 21 1/2 = =	=	1842.
5 = 2 1/2 = =	=	1843.
6 = 15 1/2 = =	=	1844.
5 = 20 = =	=	1845.
3 = 6 = =	=	1846.

und mit gutem Grunde ist die Versicherung auszusprechen, daß diese, nur auf solchem Wege zu erreichenden Resultate allen künstlichen Manipulationen völlig fremd sind, was wohl die schöne Erwartung gewährleistet, daß ein gleiches Wachstum hier niemals unterbrochen werden wird.

Die zum Theil sehr auffallende Verschiedenheit in den Rentenerträgen fordert auf, sich bei mehreren Jahresgesellschaften zu betheiligen.

Was die jüngern Mitglieder betrifft, so ist es keinem Zweifel mehr unterworfen, daß auch ihrer s. Z. eine jährliche Ausbeute harret, wie sie nur irgend von einer eben so gut fundirten, als gewissenhaft, sorgfältig und sparsam verwalteten gleichen Anstalt zu erwarten ist.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 20. bis 26. Octbr.
(Thermometer frei im Schatten.)

Oct.	Barom. b. 10° R. Stunde.	10° R. Paris Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
20.	Morgens 8	27. 5, 4	+ 6, 5	NW.	Regen, windig.
	Nachmittags 2	— 6, 3	+ 5, 3	NW.	Regen.
	Abends 10	— 6, 7	+ 3, 8	NW.	bewölkt.
21.	Morgens 8	— 6, 8	+ 2, 5	NW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	— 7 —	+ 4, 6	NW.	Regen.
	Abends 10	— 8, 5	+ 3 —	N.	bewölkt.
22.	Morgens 8	— 8, 5	+ 4 —	NO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8, 5	+ 5 —	NO.	gewölkt.
	Abends 10	— 7, 6	+ 3, 4	N.	bewölkt.
23.	Morgens 8	— 6 —	+ 3	NO.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 4, 5	+ 4, 6	NO.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 4, 5	+ 3, 5	NO.	trübe, feucht.
24.	Morgens 8	— 4, 6	+ 3, 8	OSO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 2, 8	+ 4, 4	SO.	trübe.
	Abends 10	— 1, 2	+ 2, 2	NW.	Regen.
25.	Morgens 8	— 1 —	+ 1, 5	NW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 1, 3	+ 2, 6	SO.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 2, 8	+ 3 —	OSO.	trübe, feucht.
26.	Morgens 8	— 4, 4	+ 3, 5	W.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 5, 6	+ 6 —	SW.	gewölkt.
	Abends 10	— 6 —	+ 4 —	WSW.	bewölkt, feucht.

Berlin, 26. October. Getreide: Weizen poln. 53-57. Roggen loco 35 1/2 - 38, pr. Oct.-Nov. 34 1/2, pr. Frühjahr 39 1/2. Hafer loco 20 - 22. Gerste loco große 27 - 29. Rüböl loco 12 1/2, pr. Oct.-Nov. 12, Nov.-Dec. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/4, Febr.-März 11 1/2, März-April 11 1/2, April-Mai 11 1/2. Spiritus loco 17 1/2, pr. Oct.-Nov. 17, Nov.-Dec. 17, April-Mai 18 1/2 - 19. Roggen preishaltend. Spiritus fest. Rüböl matt.

London den 25. October.
3% Consols baar und auf Rechnung 97 1/2.

Paris den 25. October.
5% Rente baar 92. 85.
3% „ „ 57. 50.
Nordbahn 463. 75. Bankactien 2300. —.

Das active Rentencapital hat sich abermals und zwar um 1 1/2 % vermehrt, und dieses Wachstum wird benutzt, um bis zu einem gewissen Alter der Mitglieder deren rententragendes Capital zu vergrößern, nicht aber um den ältern Classen auf Kosten der jüngern höhere Renten zu gewähren.

Die Theilnahme im laufenden Jahre hat die des vergangenen ansehnlich überflügelt; wir freuen uns darüber nur aus dem Grunde, weil das Wohlthätige dieses Unternehmens mehr und mehr erkannt wird; denn erreichbar ist es, wenn auch nur die statutenmäßige Anzahl von Mitgliedern gefunden worden ist, und an dieser gebracht es schon im vergangenen Jahre nicht, im Gegentheil stellte sie sich dreifach dar.

Nachrichten über den Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten zu Leipzig.

In dem Berichte über diesen Verein, welcher sich in Nr. 292 d. Bl. befindet, hat sich in sofern eine Unrichtigkeit herausgestellt, als die 4 neuen Pariser Feuerpreise nicht von den hiesigen Feuer-assicuranz, sondern lediglich von der Leipziger Feuerversicherungsbank geschenkt sind.

Auch ist in den letzten Sitzungen wiederholt davon die Rede gewesen, daß jeder hiesige Einwohner, welcher irgend von einer Feuergefahr bedroht wird, verpflichtet ist, zu jeder Stunde sofort Meldung unter dem Rathhause bei der Feuerwache machen zu lassen und nicht erst abwarten sollte, bis durch eigene unzulängliche Bemühungen die Feuergefahr vergrößert ist, indem schnelle und praktische Hilfe in dem Augenblick, wo die Betheiligten durch den Schreck zerstreut sind, einen gefahrloseren Ausgang voraussetzen lassen. Das Publicum wird Seitens des Vereins wiederholt darauf aufmerksam gemacht.

Berliner Börse am 26. October.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.	
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl.Pr. III. Ser. 5 1/2	103	—	—	—	
Berg-Märkische —	—	36 1/2	Nordb.Fried.Wilh. 4 1/2	38 5/8	37 1/2	—	—	
do. Priorit. 5	99 3/4	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—	—	—	
Berl.-Anh.A. u.B. —	96 7/8	95 7/8	Oberschles. A. 3 1/2	115	114	—	—	
do. Prior.-Action 4	95 1/4	—	do. Prioritäts. 4	—	—	—	—	
Berlin-Hamburg. —	—	89 1/4	Oberschles. B. 3 1/2	—	103	—	—	
do. Prior. 4 1/2	—	101	Potsdam-Magdeb. —	64	63	—	—	
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	100	do. Oblig. A. u. B. 4	92 3/4	—	—	—	
Berlin-Stettin 106 3/4	—	—	do. Prior.-Oblig. 5	101 7/8	101 1/2	—	—	
do. Priorität. —	—	—	Rheinische 4	54 1/2	56	—	—	
Breslau-Freib. 4	—	—	do. Priorität. 4	50	—	—	—	
do. Prior. 4	—	—	do. Preference 4	—	—	—	—	
Chemnitz-Riesa 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 1/2	—	—	—	—	
Coln.-Minden 3 1/2	—	96 1/2	Sächs.-Bairische 4	—	—	—	—	
do. Prior. 4 1/2	101 1/2	101	Stargard-Posen 3 1/2	82 3/8	81 1/2	—	—	
Cracau-Oberschl. 4	69 1/2	—	Thüringische —	—	83 1/4	—	—	
do. Prior. 4	—	—	do. Priorit. 4 1/2	99	98 1/2	—	—	
Düsseld.-Elberf. 91 1/2	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—	—	—	
do. Priorität. 4	90 3/4	90 1/4	do. Priorit. 5	100 3/4	100 1/4	—	—	
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo —	—	—	—	—	
Magdb.-Halberst. 4	—	—	Preuss. Fonds.				—	—
Magdb.-Wittenb. 4	99	98 1/2	Freiw. Anleihe 5	—	106	—	—	
Mail.-Venedig 4	—	—	Bank-Antheile —	—	96 1/2	—	—	
Niedersch.-Mk. 3 1/2	82 1/2	81 1/2	Pr.St.-Sch.-Sdh. 3 1/2	—	85	—	—	
do. Priorität 4	95	—					—	—
do. do. 5	104	—					—	—

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

II. Quartal. April, Mai, Juni 1850.

Für 155,154 Personen	123,311 fl 16 fl — 2
= Fracht, Brutto-Einnahme	78,957 = 20 = 5 =
= do. von der Königl. Post	1,786 = 3 = — =
= Salzfracht	6,110 = — = — =
= die Magdeburger Bahnstrecke	13,678 = 22 = 5 =
Aus dem directen Verkehr zwischen Berlin, Hamburg, Leipzig, Dresden, Löbau und Zittau	
	26,992 = 23 = — =
Summa 250,836 fl 25 fl — 2	
Die Einnahme im entsprechenden Quar-	
tale des Jahres 1849 betrug	212,046 fl 21 fl — 2